

# Gewerbeverein lädt ein zur Teilnahme am Projekt Notinsel

## Veranstaltungen für das kommende Jahr geplant

RIEGELSBERG Auf seiner jüngsten Sitzung zog der Gewerbeverein Riegelsberg eine positive Bilanz des zu Ende gehenden Jahres und setzte die Eckpunkte für seine Veranstaltungen in 2010. Insbesondere die nächste Gewerbeschau, die am 17. und 18. April in der Riegelsberghalle stattfinden soll, stand im Mittelpunkt der Sitzung. Hier konnten durch die Erfahrungen mit den ersten beiden Gewerbeschauen einige organisatorische Optimierungen vorgenommen werden. Ein weiterer Schwerpunkt des Abends war die Teilnahme am Projekt „Notinsel“ Mit dem Projekt Notinsel hat die Stiftung Hänsel & Gretel eine bundesweite Initiative gestartet um eine Möglichkeit zu schaffen, Kindern in Notsituationen Fluchtpunkte aufzuzeigen, bei denen sie Hilfe bekommen, wenn sie in Probleme geraten. „Notinseln“ können Einzelhandelsgeschäfte, Banken u.v.m. werden. Sofern sie sich bereit erklären, Kindern zu helfen, wenn diese irgendeine Form von Hilfe benötigen. Jeder Notinsel-Partner erhält dann einen Aufkleber, der gut sichtbar für Kinder am Geschäft angebracht wird. Das Signet ist ein wichtiges Zeichen für Kinder, gegen Täter und für ein großes bürgerschaftliches Engagement der Partnergeschäfte. Gewalt und Übergriffe an Kindern sind ein wachsendes Problem, das Kindern leider überall begegnet. In der Schule, auf dem Spielplatz oder auf dem Weg nach Hause. Dagegen setzt die „Notinsel“ ein Gegengewicht: Hier finden Kinder eine Anlaufstelle, wo sie sicher sind und von wo aus schnell Eltern oder Behörden benachrichtigt werden können. Diese Idee können die Mitglieder des Gewerbevereins durch eine Mitgliedschaft im Projekt unterstützen. Als Schirmherr des Projektes in Riegelsberg fungiert Bürgermeister Klaus Häusle. Wer an diesem Projekt teilnehmen möchte, kann sich einfach mit dem Gewerbeverein Riegelsberg in Verbindung setzen:

[www.gewerbeverein-riegelsberg.de](http://www.gewerbeverein-riegelsberg.de)

red./sam

